



Einen „Klassenausflug“ unternahmen die Lauffreunde Bönens ins benachbarte Lünern. • Foto: pr

Starke Bönener beim Hellweglauf in Lünern

15.10.
73
412

BÖNEN • Er lief nicht nur Streckenbestzeit, sondern auch persönliche Bestzeit – und als sowieso schnellster Lauffreund dementsprechend Vereinsrekord: In 15:34 Min gewann Sven Serke von den Lauffreunden Bönens den 5 km-Lauf bei der 17. Auflage des internationalen Hellweglaufes des TV Eintracht Lünern-Stockum. Er war damit beileibe nicht der einzige Bönener unter den 401 Finishern: Neben 19 weiteren Lauffreunden beteiligte sich auch eine kleine Gruppe der TuS-Leichtathleten am Wettbewerb.

Nur zwei Wochen nach seinem erfolgreichen Start beim Berlin-Marathon – Serke lief als viertschnellster Deutscher ins Ziel – fühlte sich der Bönener wieder fit für die „Kurzstrecke“ der Straßenläufer. „Mir fehlte in diesem Jahr noch ein Ergebnis über 5 km für unsere vereinsinterne Top-Wertung. Das wollte ich jetzt erledigen“, sagte der Heerener.

Die ersten drei Kilometer lief Serke nach eigenem Bekunden locker in jeweils drei Minuten. „Dann wurden die Beine schwerer und ich habe mich durchgebissen.“ Dass am Ende noch eine solch gut Zeit heraus kam, war für ihn unumso erfreulicher.

In guter Form zeigte sich auch Ingo Hanke, der mit einer Zeit von 18:36 Minuten



Das Team der TuS Bönens mit Dietmar Völkel, Martin und Jesse Biermann sowie Martin Jehmann und Jason Weimann. • Foto: pr

fünf Plätze hinter Serke ins Ziel kam. Er belegte Platz drei in der Altersklasse M40.

Schnellste Lauffreundin über 5 km war einmal mehr Katrin Walter. Sie lief in 21:19 Minuten auf den Bronzerang, gewann ihre Altersklasse W30. Eine neue persönliche Bestzeit notierte Stefan Flory mit 24:29 Minuten (4., M50). Bei seinem Debüt über die 5 km-Distanz erreichte Lars Kümmel in 22:44 Minuten den vierten Platz in M40.

Über die Halbmarathonstrecke (21,1 km) lief Marcus Voß in 1:23:54 Stunden auf Platz

drei der Gesamtwertung. Er gewann damit seine Altersklasse M45. Meinolf Nather finishte nach 1:51:39 Stunden (4., M50).

Nicht zuletzt vertraten Thomas Ploeger und Hille Winterhoff die Bönener Farben im 10 km-Nordic-Walking-Wettbewerb. Ihre Zeiten: Ploeger erreichte nach 1:23:09 Stunden das Ziel, Winterhoff benötigte 1:25:15 Stunden.

Dominik Walter (Jg. 2009) und Tobias Fudalej (Jg. 2006) gingen außerdem beim Bambini-lauf über 800 m an den

Start. Walter benötigte 5:15 Minuten (3., M5), Fudalej finishte nach 3:44 Minuten (2., M8).

„Der Hellweglauf zeichnet sich durch seine Streckenvielfalt aus. Das macht den Lauf attraktiv. Für den Veranstalter bedeutet das aber einen hohen organisatorischen Aufwand, den man Jahr für Jahr mit Bravour meistert.“

Ergebnisse der Lauffrunde, 5 km: Lukas Fudalej 22:57 Min. (5., M35); Steffen Maletz 23:15 Min. (2., U20); Michael Flory 23:37 Min. (3., M50); Heidrun Voß-Berkhoff 23:59 Min. (2., W45); Carlotta Voß 26:43 Min. (2., U16).
10 km: Ralf Bartmann 44:43 Min. (3., M45); Christian Grund 46:02 Min. (5., M45); Philip Flechsig 52:20 Min. (6., M20); Klaus-Peter Klincker 54:04 Min. (2., M65)

Für den Nachbarverein TuS Bönens starteten bei bestem Wetter insgesamt fünf Läufer.

Jesse Biermann, Jason Weimann und Martin Jehmann beteiligten sich am Bambini-lauf. Martin Biermann und Dietmar Völkel wählten die Kurzstrecke der Erwachsenen über fünf Kilometer. Jesse Biermann lief 3:59 Minuten über die Ziellinie (5., M8), Jehmann brauchte 4 Minuten und wurde somit Viertschnellster der Altersklasse M6. Weimann platzierte sich mit 3:36 Minuten einen Platz besser. Vater Biermann erreichten nach 28 Minuten das Ziel (9., M45), Völkel benötigte als Dritter der Altersklasse M65 32:01 Minuten. • WA/ml